

26.6.2023 - religion.orf.at

„Offener Brief“: Konservative Bischöfe „schaden“

In einem offenen Brief haben Reformbewegungen in Deutschland drei als konservativ geltenden bayrischen Bischöfen und dem Kölner Kardinal Rainer Maria Woelki vorgeworfen, „der gesamten Kirche“ zu schaden.

Stefan Oster aus Passau, Rudolf Voderholzer aus Regensburg, Gregor Maria Hanke aus Eichstätt und Woelki hatten in der Vorwoche erklärt, dass ihre Bistümer kein Geld für ein neues Entscheidungsgremium mit Beteiligung von Laien geben werden.

„Ihre Blockadehaltung ist ein gezielter Affront gegen die große Mehrheit Ihrer Brüder im Bischofsamt und es ist eine bewusste Provokation sehr vieler Mitglieder der katholischen Kirche in Deutschland, nicht nur in unseren vier Bistümern“, schreiben Vertreterinnen und Vertreter von „Wir sind Kirche“ aus den betroffenen Diözesen und der „Laienverantwortung Regensburg“.

...

<https://religion.orf.at/stories/3220000/>

Zuletzt geändert am 27.06.2023